

AMTSBLATT



DES MARKTES WEISENDORF



Herausgeber und Anzeigenverwaltung:

Gemeindeverwaltung Weisendorf,
Gerbersleite 2, 91085 Weisendorf

Tel.: 09135/7120-28
Fax: 09135/7120-44

Redaktion: Frau Herbig
E-Mail: amtsblatt@weisendorf.de

54. Jahrgang

Mittwoch, 23. Januar 2013

Nummer 4

Wichtiger Hinweis der Redaktion

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für Druckfehler oder versehentlich nicht veröffentlichte Texte keine Gewährleistung oder Haftung übernehmen. Dies gilt auch für eventuell daraus entstehende Folgeschäden.

ANZEIGENSCHLUSS

für das nächste Amtsblatt am **Mittwoch, 30.01.2013** ist der **24.01.2013** um 12.00 Uhr. Anzeigen, die später eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

APOTHEKEN – NOTDIENST:

Fr., 25.01.13 ab 18.00 Uhr bis Fr., 01.02.13, 18.00 Uhr
Storchen-Apotheke, Hauptstr. 21, Uehlfeld
Telefon: 09163 / 1221

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 191212

Sonstige Bekanntmachungen

Wir gratulieren

26.01.2013	Frau Anna Söldenwagner Denglerweg 1	79 Jahre
30.01.2013	Frau Martha Wagner Egerlandstr. 6	83 Jahre
01.02.2013	Frau Theresia Gumbmann Dorfstr. 39	86 Jahre
01.02.2013	Herrn Gottfried Fernengel Feldäckerstr. 2	83 Jahre
01.02.2013	Herrn Johann Hoff Im Obstgarten 1	73 Jahre

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

Kostenlose Energieberatung Markt Weisendorf

Unabhängige Energieberater aus dem Netzwerk der Energieagentur Oberfranken führen im Markt Weisendorf Initialberatungen für Bürgerinnen und Bürger durch. Die Beratung wird durch den Markt Weisendorf finanziert und ist daher für Bürger kostenfrei.

Die Energieberater aus dem Netzwerk der Energieagentur Oberfranken beraten unabhängig und produktneutral und suchen gemeinsam mit Ihnen nach der besten Lösung für Ihr Gebäude. Nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot Ihrer Gemeinde zu folgenden Themen.

- Energiesparen und Energieeffizienz
- Energieoptimiertes Bauen und Sanieren (Neubau sowie Altbau)
- Realisierung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Information zu Förderprogrammen

Der nächste Bürgerberatungstermin findet am **07.02.2013** im Rathaus statt. Herr **Michael Pollak** wird sich 30 Minuten Zeit für Sie nehmen, um Ihre Fragen zu beantworten und Sie bei Ihren Vorhaben zu unterstützen.

Anmeldungen zur Bürgerberatung nimmt Herr Thomas Salbaum im Rathaus unter der Telefonnummer **09135/7120-19** bis zum **29.01.2013**, 15:30 Uhr gerne entgegen.

Darüber hinaus können Sie sich auch telefonisch mit den Energieberatern des Bürgerberatungsnetzes der Energieagentur Oberfranken in Verbindung setzen.

Weiter aktuelle Informationen zu Förderprogrammen und Adressen unabhängiger Energieberater in ihrer Nähe erhalten Sie auch auf der Homepage der Energieagentur Oberfranken (www.energieagentur-oberfranken.de).

Fundsache:

1 City-Roller mit grünen Rädern
FO: vor Rathaus

Fundamt: Gemeinde Weisendorf, Zimmer Nr. 205
Tel. 09135/712027

Fundsachen in der Schule

Anz.	Bezeichnung
1 P.	Hausschuhe „grüner Drache“ dunkelblau Gr. 29
2	Hüttenschuhe
1	Gummischlappen grau
1	Hausschuh Hello Kitty Gr. 33
1 P.	Turnschuhe schwarz-grün Gr. 30
3 P.	Handschuhe
15	einzelne Handschuhe
1	Turnschuh weiß-silber Gr. 34 „H.Schiro“
10	Mützen
2	einzelne Socken
2	Stirnbänder
1	Knirps orange-braun
2	Kapuzensweatshirt
1	Strickjacke braun-beige
1	Jeans Gr. 134/140
1	Trainingsjacke adidas blau Gr. 140
1	Unterhemd grau Gr. 134/140
3	T-Shirts
2	Schals
1	Kapuze hellblau mit Totenkopf

Aufbewahrung bis 13.02.2013 anschl. Sammlung
Fundamt: Gemeinde Weisendorf,
Zimmer Nr. 205, Tel. 09135/712027



Zukunft braucht Menschlichkeit
Ortsverband
Seebachgrund-Großenseebach

Sehr geehrte Damen und Herren –

Die angekündigten **4-Tage-Reisen an Rhein, Mosel Luxemburg, Trier und Speyer** vom 10. bis 13. und 17. bis 20. Juni 2013 sind ausgebucht.

Weil das Interesse sehr groß ist, bieten wir zusätzlich eine Fahrt vom **Freitag, 12. Juli – Montag 15. Juli** an.

Programm: Anreise über Frankfurt, Mainz bis Bingen, mit **Schiff** nach Rudesheim, Loreley bis St. Goar, weiter mit Bus nach Koblenz (Besichtigung) über die Moselweinstraße mit Bus zum Hotel in Poltersdorf
2.Tag: Bernkastel-Kues, **Mosel-Schiffahrt** (90 Min.)
3.Tag: Luxemburg, in Trier mit Römer-Express, Dom
4.Tag: Burg Eltz, in Speyer nach Dombesuch – Kaffee

Weitere Details finden sich im Programm-Prospekt
Leistungen: Fahrt, **Top-Hotel** direkt an der Mosel, Übernachtungen, Frühstücksbuffet, alle Abendessen 3-Gang-Menü mit Salatbar, Rhein-u. Mosel-Schiffahrt Stadtführung in Bernk.Kues, Reiseleitung Luxemburg in Trier Stadtrundfahrt mit Römer-Express, Eintritt und Führung Burg Eltz, Besichtigung Speyer, Musikabend -live- im Hotel, Weinprobe beim Winzer, Bordvesper bei der Hin- und Rückreise. Unfall-u. Reiserücktr. Vers.

Preis: pro Person im **DZ 240 €**, Zuschlag **EZ 30 Euro**

Anmelden, bitte baldigst - da **Plätze nur begrenzt** - beim Vors. Valentin **Schaub**, Großenseebach, Tel. 547

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Gesetz zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung

Mit dem Gesetz zu Änderungen im Bereich geringfügigen Beschäftigung vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2474) wurden die Verdienstgrenzen für geringfügige Beschäftigungen und Beschäftigungen in der Gleitzone in Anlehnung an die allgemeine Lohnentwicklung angepasst.

Darüber hinaus wurden alle geringfügig Beschäftigten versicherungspflichtig (mit Befreiungsmöglichkeit) und müssen nicht wie bisher auf die Versicherungsfreiheit verzichten.

Zum **1. Januar 2013** wurden unter anderem folgende Änderungen wirksam:

- Die Arbeitsentgeltgrenze bei geringfügiger Beschäftigung wurde auf 450 Euro angehoben.
- Geringfügig Beschäftigte werden versicherungspflichtig. Dabei tragen die Versicherten den Differenzbetrag zum Pauschalbeitrag des Arbeitgebers. Geringfügig entlohnte Arbeitnehmer können sich auf Antrag von der Rentenversicherungspflicht befreien lassen.
- Die Grenze für das monatliche Gleitzonentgelt wurde auf 850 Euro angepasst.
- Für Beschäftigungsverhältnisse, die bereits vor dem 1. Januar 2013 bestanden haben, wurden Bestandsschutz- und Übergangsregelungen geschaffen.

Alle elektronischen Informationen der vergangenen Jahre finden Sie direkt unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen oder unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter Wichtige Links.

Der kleine Hase feiert Fasching

Märchen mit Musik im Februar in Höchststadt

Am Samstag, den 02.02.2013 lädt Landrat Eberhard Irlinger alle musik- und märchenbegeisterten Kinder bis sieben Jahre mit ihren Eltern und Großeltern in die Aula der Anton-Wölker-Schule in Höchststadt ein. Um zehn Uhr veranstaltet der Verein Kultur Erlangen-Höchststadt dort ein „Märchen mit Musik“. Gesangslehrerin Regina Klatt erzählt eine Stunde lang die Geschichte eines kleinen Hasen passend zur Jahreszeit. Landrat Eberhard Irlinger an der Gitarre, Katharina Hell am Klavier und Sängerin Nina Drexler unterstützen sie dabei musikalisch mit bekannten Kinderliedern. Groß und Klein sind zum Zuhören und Mitsingen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kultur-erh.de oder unter der Rufnummer 09131/803-146.

Kalender von Kindern mit Behinderung 2014

BSK-Malwettbewerb startet:

"Mit meinen Freunden durch das Jahr"

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter, BSK e.V. "Mit meinen Freunden durch das Jahr" lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder mit einer Körperbehinderung im Alter von 6 bis 13 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender "Kleine Galerie 2014" aus. Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelanzeige auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bis 5. April 2013 an: BSK e.V., "Kleine Galerie", Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim. Alle weiteren Infos und den Steckbrief für die Teilnahme findet ihr unter www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/ oder telefonisch unter: 06294/428143.

Kartenvorverkauf für **Seniorenfasching in Höchststadt** angelaufen; Noch Eintrittskarten erhältlich

Am Mittwoch, den 06.02.2013 findet von 14:30 Uhr bis 18 Uhr der neunte Seniorenfasching des Landkreises Erlangen-Höchstadt in der Höchststadter Aischtalhalle statt.

Highlight Helmhagen

Landrat Eberhard Irlinger führt 640 faschingsbegeisterte Seniorinnen und Senioren durch ein Programm von Showtänzen, Tanzmariechen, Büttreden und Sportakrobaten. Besonderer Höhepunkt: Der Veitshöchheimer Kabarettist Egon Helmhagen, bekannt aus dem Rundfunk als „FFP – Fränkischer Funkplauderer Egon Helmhagen“, bringt seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit witzigen Geschichten, Schlitzohrigkeit und seiner Liebe zu Franken zum Lachen.

Noch Karten zu haben

Der Eintritt, inklusive Imbiss, Getränk und Faschingsmedaille, kostet sieben Euro. Karten können beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt unter der Telefonnummer 09131/803 277 bestellt werden und werden per Post zugesandt. Auch das Freizeitheim Herzogenaurach und die Stadtverwaltung Höchststadt verkaufen noch Karten.

Notfall - Dienst

der Wasserversorgung des Marktes Weisendorf
an Wochenenden und Feiertagen

Tel. 01 72 / 81 38 426

Neuer Sozialatlas für ERH erschienen

Kostenloses Exemplar für Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger

In mittlerweile vierter Auflage ist der Sozialatlas des Landkreises Erlangen-Höchstadt erschienen.

Das rund 236 Seiten starke Nachschlagewerk bündelt alle 664 Angebote und Institutionen für den Landkreis aus dem sozialen Bereich, beispielsweise Adressen und Öffnungszeiten, Ansprechpartner und Details zu den individuellen Angeboten.

Unter www.sozialatlas-erh.de gibt es diese Informationen auch im Internet. Interessierte Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger erhalten im Landratsamt in Erlangen, in der Dienststelle Höchststadt a. d. Aisch oder bei den Verwaltungen der Städte, Gemeinden und Märkte ein kostenloses Druckexemplar. Nachfragen nach weiteren Exemplaren unter der Rufnummer 09131 / 803 - 0.

Informationsabend in der Don-Bosco-Schule

Lernen in einer Diagnose- und Förderklasse

Bald stehen für die Kinder, die im kommenden Schuljahr 2013 / 2014 eingeschult werden sollen die Überlegungen an, welche Schule für sie die richtige ist.

Alle interessierten Eltern und Erzieher, die etwas über die Diagnose- und Förderklassen an der Don Bosco-Schule erfahren wollen, sind herzlich zu einem Informationsabend in die Schule eingeladen. Es wird unter anderem um folgende Themen gehen:

- Was sind Diagnose- und Förderklassen (DFK) und warum sind sie im Förderzentrum der Don Bosco – Schule integriert?
- Für welche Kinder ist die Einschulung in eine Diagnose- und Förderklasse sinnvoll?
- Wie wird in solchen Klassen mit den Kindern gearbeitet?
- Wie sehen die Einschulungsverfahren aus?
- Welche schulischen Möglichkeiten gibt es an der Don Bosco-Schule?

Zeit: Dienstag, 29.01.2013 um 19.00 Uhr

Ort: Don Bosco-Schule Höchststadt
Tilmann-Riemenschneider Str. 1

Orientierung für Einstieg ins Berufsleben

Ausbildungsbörse am 16. März 2013 in Herzogenaurach

Für Jugendliche, die sich über verschiedene Berufe informieren möchten, findet am Samstag, 16. März 2013, von 10:30 Uhr bis 15 Uhr eine Ausbildungsbörse im Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Herzogenaurach, Friedrich-Weiler-Platz 2, 91074 Herzogenaurach statt.

Kontakt zu Firmen

Über 70 Ausbildungsbetriebe, Organisationen und Berufsfachschulen sowie die Agentur für Arbeit stellen vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten vor und geben Praxishilfen sowie Bewerbungstipps zur richtigen Berufswahl. Interessierte Jugendliche können dort unverbindlich Kontakt zu den Ausstellern aufnehmen, sich einen Überblick über verschiedene Berufe verschaffen und sich über noch offene Ausbildungsplätze für das Jahr 2013 informieren.

Praxistipps aus erster Hand

Der Rotary Club bietet Jugendlichen in persönlichen Gesprächen praxisnahe Informationen zu ausgewählten Berufen und beantwortet individuelle Fragen.

Um 11:30 Uhr informiert das „Argus Institut Bamberg“ in einem Vortrag über „Die häufigsten Bewerbungsfehler aus der Sicht eines Personalentscheiders“.

Die Bundeswehr sorgt zusammen mit dem Team der Staatlichen Berufsfachschule für Hauswirtschaft am Beruflichen Schulzentrum Herzogenaurach-Höchstadt für das leibliche Wohl der Messebesucherinnen und –besucher. Die Bäcker-Innung rundet dieses Angebot mit Backwaren ab.

Auch die bundesweite Informationsoffensive vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie „Berufliche Bildung – praktisch unschlagbar“ wird auch mit einem Infostand in Herzogenaurach vertreten sein

Die landkreisweite Ausbildungsbörse findet auf Initiative von Landrat Eberhard Irlinger dieses Jahr bereits zum zwölften Mal statt.

MARKT WEISENDORF

Niederschrift

Sitzung: Bau- und Umweltausschuss
Tag: Montag, 14.01.2013
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt 1. Bürgermeister Alexander Tritthart bekannt, dass das Landratsamt mit Schreiben vom 07.01.2013 den Haushalt für das Jahr 2013 genehmigt hat.

Öffentliche Sitzung

zu 1)

Bauanträge und Bauvoranfragen

Das gemeindliche Einvernehmen zu nachfolgend genanntem Bauantrag wird unter Berücksichtigung der Ausführung zu dem einzelnen Bauantrag erteilt. Auf die Einhaltung der gemeindlichen Garagen- und Stellplatzsatzung wird hingewiesen:

- Ausbau des Dachgeschosses und Errichtung eines Balkons, Flur-Nr. 506/5 Gemarkung Weisendorf, Drosselweg 2

Das bestehende Wohnhaus wurde 1973 genehmigt und mit einem Walmdach 32° Dachneigung und Kniestock 50 cm gebaut.

Mit dem eingereichten Bauantrag ist beabsichtigt, das Dach zu erneuern mit einem Kniestock von 1,50 m und einem Satteldach mit einer Dachneigung von 22°.

Nach der Prüfung des Bauantrages zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes ist durch die Verwaltung festzustellen, dass hier keine Befreiung notwendig erscheint. Der Bebauungsplan schreibt eine 1-geschossige Bebauung mit einer Dachneigung von bis zu 33° vor. Eine Kniestockhöhe ist nicht festgelegt.

Bei den im Plan aufgezeigten Dachgeschoss handelt es sich baurechtlich noch nicht um ein Vollgeschoss.

Der baulichen Gestaltung wird zugestimmt. Vorsorgehalber wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für das Obergeschoss erteilt.

- Teilabriss eines Stalles und Neubau eines Balkons im Obergeschoss, Flur-Nr. 1 Gemarkung Kairlindach, Kairlindacher Str. 40
- Erweiterung im Obergeschoss der schulvorbereitenden Einrichtung, Flur-Nr. 524/2 Gemarkung Unterreichenbach, Zum Brandwald 1

Mit Schreiben vom 03.01.2013 erläutert der Planferti-ger das Bauvorhaben. Er verweist dabei auf den Stellplatznachweis, wonach die bestehenden 7 Stellplätze für die Einrichtung weiterhin ausreichend sind. Die Nachbarn haben die Eingabeplanung nicht unterzeichnet, weil nicht zusätzliche Stellplätze geschaffen werden.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird für die Dachneigung von 19° (anstelle 30° bis 35°) eine Befreiung erteilt, wobei die bestehende Dachfläche des Gebäudes bereits eine Dachneigung von 19° aufweist und ein entsprechender Angleich erfolgen muss.

Die Baugenehmigungsbehörde beim Landratsamt wird gebeten, die Ordnungsmäßigkeit der Stellplätze nochmals genau zu prüfen.

- Anbau des Umkleieraumes und eines Lagerraumes an das bestehende Gebäude, Flur-Nr. 32 Gemarkung Rezelsdorf, Rezelsdorfer Str. 25

Mit Beschluss vom 31.07.2012 hatte der Bauaus-schuss zu dem Bauantrag zur Nutzungsänderung mit Umbau eines Nebengebäudes in ein Schlachthaus mit Kühlraum das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens wurde vom Bauantragsteller mit Schreiben vom 08.11.2012 ein Teil des Bauantrages zurückgezogen (Nutzungs-änderung Rinderschlachthaus mit Kühlraum).

Dazu bittet das Landratsamt mit Schreiben vom 04.12.2012 um Äußerung, ob das gemeindliche Einvernehmen auch zur Tekturplanung erteilt wird.

- Nutzungsänderung bestehender Gebäude zur Lagerhalle für Baumaschinen und einer Werkstatt für Reifenservice, Flur-Nr. 335/11 Gemarkung Unterreichenbach, Im Obstgarten 5

Das Grundstück liegt im einem Dorfgebiet (MD) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Buch-Ost“. Die bestehende Bebauung, für die nun eine Nutzungsänderung beantragt wird, wurde bereits als vorhandener Gebäudebestand im Bebauungsplan eingezeichnet.

Weiterhin beinhaltet der Bauantrag ebenso die Nutzung des Grundstückes als Betriebsgrundstück, z.B. für das Abstellen von Baumaschinen.

- Umbau eines bestehenden Wohnhauses in 6 Wohneinheiten, sowie Anbau eines Treppenhauses, Flur-Nr. 49 Gemarkung Kairindach, Am Kirchweiher 2

Die Wohnfläche der einzelnen Wohnungen liegt jeweils unter 50 qm. Nach der Bauzeichnung (Grundriß M 1:100) bestehen neben den 4 Stellplätzen weitere 3 Garagenstellplätze.

Der Ausführung der aufgezeigten Schleppgaube wird zugestimmt. Dazu wird eine Abweichung zu den Gestaltungsmerkmalen zur Dachgaubensatzung des Marktes Weisendorf erteilt (Überschreitung der Länge der Gaube im Verhältnis zur Firstlänge von 2/5 und Unterschreitung von 1 m waagrecht von der Fassade gemessen für Gebäude ohne Kniestock).

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Dem Bau- und Umweltausschuss liegt folgender Antrag auf Vorbescheid vor:

- Anbau an ein bestehendes Wohnhaus, Flur-Nr. 267 Gemarkung Sauerheim, Am Herrnweiher 32

Mit dem eingereichten Antrag auf Vorbescheid wird mit Schreiben vom 21.12.2012 angeführt, dass eine Befreiung für die Überschreitung der südlichen Baugrenze erteilt werden muss und eine Abweichung zur Abstandsflächenregelung an der östlichen Grundstücksgrenze.

Das Baufeld bzw. Baufenster für das Grundstück ist mit 33 auf 26 m abzüglich (teilweise) Abstandsflächen relativ groß. Im Bebauungsplan wurde ausdrücklich im Süden eine Zone von 13,5 m bemaßt, für die keine Baugrenze eingezeichnet wurde.

Aus Sicht der Verwaltung ist aufgrund des Anstiegs des Geländes nach Norden möglicherweise auch eine Befreiung für die Bebauung II+D im südlichen Bereich nötig.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Zu dem vorliegenden Antrag auf Vorbescheid wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Einer Abweichung der Abstandsflächenregelung für das 1.340 qm große Baugrundstück wird nicht zugestimmt. Es besteht ein relativ neuer Bebauungsplan mit einem großen Baufenster.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Dem Bau- und Umweltausschuss liegt folgender Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes vor:

- Errichtung einer Garage, Flur-Nr. 293/10 Gemarkung Weisendorf, Industriestr. 16

Der Antragsteller beabsichtigt an der westlichen Grundstücksgrenze zur öffentlichen Straße hin eine Garage zu errichten, wobei zum öffentlichen Bereich ein Abstand von 50 cm eingehalten wird.

Das geplante Vorhaben ist verfahrensfrei gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 1b i.V.m. Art. 6 Abs. 9 BayBO. Nach dem Bebauungsplan liegt die Garage außerhalb der Baugrenzen. Der baurechtliche Nachbar hat die Pläne unterzeichnet.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird für die Garage außerhalb der festgelegten Baugrenzen eine Befreiung erteilt.

Für die Zufahrt übernimmt der Markt Weisendorf für evtl. nötige Umbauarbeiten am öffentlichen Grund keine Kosten.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Dem Bau- und Umweltausschuss liegt folgende formlose Bauanfrage zur Beratung vor:

- Neubau einer Doppelhaushälfte, Flur-Nr. 231/32 Gemarkung Weisendorf, Am Ochsenweiher 11a

und

- Neubau einer Doppelhaushälfte, Flur-Nr. 231/31 Gemarkung Weisendorf, Am Ochsenweiher 11

Die beiden o.g. haben angekündigt in den nächsten Wochen einen Bauantrag einzureichen.

Am 08.01.2013 haben die beiden o.g. Antragstellerinnen Planskizzen über die geplante Bebauung im Grundriß 1:100 vorgelegt und dazu angefragt, ob hierfür die nötigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplan erteilt werden.

Der Bebauungsplan „Gerbersleithe Ost“ gibt für die vorgenannten Baugrundstücke ein Doppelhaus vor,

welches auch gebaut wird. Aufgrund der vorliegenden Planskizzen wären für das Doppelhaus folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu erteilen: Überschreitung der Baugrenze nach Südwesten um rd. 1 m und Kniestockhöhe von 90 cm (anstelle 50 cm).

Von Seiten der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass in dem Baugebiet bereits für eine Kniestockhöhe von 90 cm Befreiungen erteilt wurden, allerdings unter der Beachtung, dass die maximale Traufhöhe von 3,5 m zur Regelung der Außenwandhöhe der baulichen Anlagen nicht überschritten wird. Auch für die geringe Überschreitung der Baugrenzen wurden bereits vergleichbare Befreiungen erteilt.

Dazu erlaubt der Bebauungsplan weiterhin, dass eingeschossige Windfänge oder Eingangsbereiche bis zu einer Größe von 5 m Länge und 2 m Tiefe die Baulinie überschreiten darf. Bei Doppelhäusern sind aneinandergrenzende Vorbauten möglich.

Bei Flur-Nr. 231/32 ist solch ein eingeschossiger Anbau mit einer Breite von 6,5 m und einer Tiefe von 1,5 m vorgesehen und bei Flur-Nr. 231/31 soll dieser deckungsgleiche Anbau lediglich 5 m betragen. Daher wäre hierfür bei dem Grundstück Flur-Nr. 231/32 eine Befreiung zu erteilen.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Erteilung der vorstehenden Befreiungen wird im Rahmen des gemeindlichen Einvernehmens in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Die Anfragen an den 1. Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder werden soweit möglich beantwortet.

gez. Alexander Tritthart 1. Bürgermeister	gez. Engelbert Söhnlein Schriftführer
---	---

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

Anmeldeschluss bitte beachten:

Anmeldemöglichkeit für die Firmung bis spätestens
27. Januar 2013

Freitag, 25. Jan.

SK 18.00 Hl. Messe, Gebetsged. z. Ehren u. lb. Frau v. Lourdes, n.M. Lorenz Mönchweg 5 A, anschließend Anbetung

Samstag, 26. Jan.

16.45 Beichtgelegenheit
17.00 Rosenkranzandacht
17.30 VAM (PfrR) Gebetsged. leb.u.+Wohltäter der Pfarrei
FÜR Verst. der Fam. Nowak und Grzeschik

FÜR Eltern u. Großeltern Jakob und Anna Kreiner u. Verw.
Pfarrfasching in der Seebachgrund-Halle in Hannberg

Sonntag, 27. Jan., 3. Sonntag i. Jahreskreis

10.30 Familienmesse (Pfr.)

Dienstag, 29. Jan.

18.00 Hl. Messe,

Mittwoch, 30. Jan.

8.30 Hl. Messe,

16.30 Fünfter Weggottesdienst

Donnerstag, 31. Jan.

18.00 Hl. Messe,

Freitag, 1. Feb.

SK 18.00 Hl. Messe, anschließend Gebet um Berufungen

19.00 in Großenseebach, Eröffnungsfeier/Firmlinge

Samstag, 2. Feb.

16.45 Beichtgelegenheit

17.00 Rosenkranzandacht

17.30 VAM, (Pfr) Gebetsged. f.+Mann u. Vater Robert Meister mit Segnung der Kerzen und Lichterprozession

Sonntag, 3. Feb.

9.00 Pfarrgottesdienst (PV) mit Blasiussegen

10.30 Familienmesse (PV) mit Blasiussegen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weisendorf

Freitag, 25.01.2013

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr „Mädchengruppe“

für 10- bis 12-Jährige, im Gemeindehaus.

Sonntag, 27.01.2013 - Septuagesimä -

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Frank Nie)

Mittwoch, 30.01.2013

9.00 bis 11.30 Uhr „Mittwochs-Café“, im Gemeindehaus.

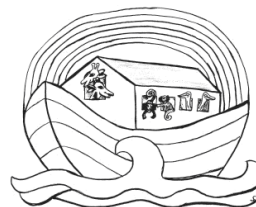
Seniorenkreis

Wir laden herzlich ein zum **ökumenischen Seniorenfasching** im evangelischen Gemeindesaal am **Mittwoch, 06.02.2013**, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen. Unser Gast ist Bürgermeister Alexander Tritthart und die Musik spielt Herr Ekkehard Koch.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Mitarbeiter-Team

Einladung zum Familiengottesdienst

Es ist noch Platz in der Arche,
komm, steig mit uns ein!



Bringe bitte Dein Lieblingsplüschtier mit!

Wo und Wann?

Am Sonntag, 3. Februar 2013,
9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche

Mit im „Boot“ ist auch der Eltern-Kind-Chor
der Evangelischen Kindertagesstätte

Wir freuen uns auf Euch und auf Sie!
Das Familiengottesdienstteam

Einladung zum Mittwochs - Café



am 30. Januar 2013
ab 9.00 bis 11.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Weisendorf,
Hauptstraße 12.

Mit dem Mittwochs-Café möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, gemütlich zu frühstücken und Kontakte zu knüpfen. Viele kommen regelmäßig, doch neue Gäste sind bei uns herzlich willkommen!

Auf Ihr Kommen freuen sich
Christa Groß und Reinhild Wagner

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rezelsdorf

Sonntag, 27.01.2013 - Septuagesimä -
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Frank Nie)



**Alles rund ums Kind
Basar für Selbstverkäufer
am 27.01.2013**



Veranstaltungsort: Gemeindesaal/-haus der
evangelischen Kirche
Hauptstr. 12, 91085 Weisendorf

Standgebühr: 5 Euro + 1 selbstgebackener Kuchen

Verbindliche Reservierung unter: Tel. 09135/735874

Aufbau: ab 13 Uhr **Verkauf:** 14-16 Uhr

**Gleichzeitig Verkauf von Kaffee und
Kuchen (auch zum Mitnehmen)**



Die Einnahmen aus Standgebühr und Kuchenverkauf
kommen der evangelischen Kindertagesstätte Weisendorf
zu Gute.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kairlindach

Sonntag, den 27.01.2013

9.30 Uhr Gottesdienst in Kairlindach
Parallel Kindergottesdienst in der Pfarrscheune
11.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft)
in Großenseebach
Gleichzeitig findet Kindergottesdienst statt.

Dienstag, den 29.01.2013

18.00 Uhr Jugendtreff Prisma in Großenseebach
im Veit-vom-Berg-Haus

Donnerstag, den 31.01.2013

19.00 Uhr Frauenchorprobe in Kairlindach
20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Kairlindach
jeweils in der Pfarrscheune

Freitag, den 01.02.2013

19.00 Uhr Taizé-Andacht in Großenseebach
im Veit-vom-Berg-Haus

KREUZ & QUER - Gemeinde in Weisendorf

lädt Sie herzlich ein!



Samstag, 26. Januar

18:00 Uhr Teentreff "MAXXlife" (ab 13 Jahre)

Sonntag, 27. Januar

11:00 Uhr Gottesdienst

NEU ab 1.2.: Kindergruppe "FUNDAY" (6-12 Jahre)

immer am Freitag von 16:30 - 18:00 Uhr (bisher noch Mitt-
woch)

Kontakt: Thomas Alexi (09135-725322)

www.kreuz-quer.com

Die Gemeinderäume befinden sich im Gewerbegebiet Ost
15c.

Vereinsnachrichten

Obst- und Gartenbauverein Weisendorf

OGV Monatstreff

Zum gemütlichen Beisammensein treffen wir uns im
Vereinsheim. Jeden letzten Mittwoch im Monat um
19.30 Uhr. Termin: **30.01.2013.**

Die Vorstandschaft

Nächster Termin: 27.02.2013



Hallo liebe Raupen und Schmetterlinge

Unser erstes Treffen in diesem Jahr findet **am 26.
Jan. 2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr** in unserem Ver-
einsheim statt.

In diesem Jahr werden wir mit Euch ein Gartenbeet
anlegen. Bringt Ideen mit, was wir da alles anbauen
und später ernten können.

Auf Euer Kommen freuen sich
Tanja und Waltraud



**Stammtisch
Alte Schule Kairlindach e.V.**

Hallo liebe Stammtischfreunde,
unser nächster **Stammtisch** findet am Freitag,
25.01.2013 um 20.00 Uhr im Cabire statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

Kinderfasching der TSG Weisendorf

Einmalige **Attraktionen** warten auf euch:
Life-Musik mit Ernst, Tombola, köstliche Kuchen,
Spiele, Tanzvorführungen, etc.

Wann: Sonntag, 3. Februar 2013 von 14 – 17 Uhr
Einlass ab 13.30 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Weisendorf

Eintritt: Kinder € 2,- Erwachsene € 2,50
Bitte Geschirr mitbringen!

Neue Eltern-Kind-Gruppe

Ab dem 31.1.2013 bieten wir donnerstags von 15-16 Uhr eine neue Eltern-Kind-Turnen-Gruppe in der Mehrzweckhalle an. Kerstin Gebauer und Jessica Plonka werden die Gruppe leiten, in der Kinder bis 3 Jahre mit ihren Eltern turnen können.

Das Eltern-Kind-Turnen am Mittwochvormittag von 9.45-10.45 Uhr bietet weiterhin die Möglichkeit erste Erfahrungen mit der Turnhalle zu machen.

Rassegeflügelzuchtverein Rezelsdorf e. V.

Am **Sonntag, den 27. Januar 2013** findet in der Geflügelhalle in Rezelsdorf von 08.00 bis 12.00 Uhr der traditionelle **„Rezelsdorfer Tauben- und Geflügelmarkt“** statt. Neben Enten, Hühner, Zwerghühnern und Tauben wird es auch wieder ein großes Angebot an Hasen und Kaninchen geben. Es stehen genügend Käfige zur Verfügung, um die mitgebrachten Tiere zum Verkauf anzubieten.

Veterinärbehördliche Bestimmungen:

Für alle Tiere ist ein Impfzeugnis vorzulegen. Für Geflügel gelten die folgenden Bestimmungen: Klinisch tierärztliche Untersuchung im Bestand, längstens 5 Tage vor der Veranstaltung. Virologische Untersuchung für Enten und Gänse nach den Vorgaben des Veterinäramtes oder Sentinelhaltung. Hasen und Kaninchen müssen RHD-geimpft sein. Weitere Auflagen können beim Veranstalter erfragt werden. Bitte bringen Sie ihre Betriebsnummer mit.

Auf ihren Besuch freuen sich.
RGZV Rezelsdorf e.V.
Die Vorstandschaft



Verschiedenes



Nur durch das Engagement Ehrenamtlicher gelingt es der TelefonSeelsorge Tag und Nacht zur Verfügung zu stehen. **Sie haben Zeit und suchen eine Herausforderung?** Kommen Sie zur Telefonseelsorge! Wir suchen **ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen**. Wir bieten eine qualifizierte Ausbildung für Gespräche am Telefon. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!
TelefonSeelsorge Erlangen.
www.telefonseelsorge-erlangen.de
Weitere Fragen über Telefon 09131-25046.



Die **Freiwillige Feuerwehr Weisendorf** ist online.

Viel Wissenswertes über Ihre Feuerwehr gibt es im Internet auf unserer Homepage unter:

www.feuerwehr-weisendorf.de

Schauen Sie doch mal rein und informieren Sie sich!!!

FREIWILLIGE FEUERWEHR BUCH

Besuchen Sie uns im Internet:
www.feuerwehr-buch-online.com

Öffnungszeiten des Rathauses Weisendorf

Montag und	
Mittwoch bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Kinder- und Jugendseite ●●●●●●●●●●

Angebot für alle zwischen 6 und 10 Jahren

Donnerstag, 14.02.13, Uhrzeit: 9– 12 Uhr
Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf/
Jugendraum

JFM 0313: Spiele– oder Schneetag

Für alle zwischen 6 und 10 Jahren
Gebühr: kostenlos
Anmeldung erforderlich: ja
TN-Zahl: mind. 8, max. 15
Leitung: Kinder– und Jugendbüro

Freitag, 15.02.13, Uhrzeit: wird kurzfristig bekannt gegeben

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf

JFM 0513: Kinobesuch

Für alle zwischen 6 und 10 Jahren
Gebühr: 2,50 € + Kinokarte
Anmeldung erforderlich: ja
TN-Zahl: mind. 8, max. 10
Leitung: Kinder– und Jugendbüro

Sonntag, 17.02.13,

Uhrzeit: 14.30– 18.00 Uhr

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf

JFM 0713: Der kleine Barbier in den Kammerspielen Nürnberg

Für alle zwischen 6 und 10 Jahren
Gebühr: 7 €
Anmeldung erforderlich: ja
TN– Zahl: mind. 7, max. 10
Leitung: Kinder– und Jugendbüro

Angebot für alle zwischen 11 und 13 Jahren

**Samstag, 26.01.13,
Uhrzeit: 12.45- 20 Uhr**

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf

JFM 0213: Besuch des Fußballspieles SpVgg Greuther Fürth – FSV Mainz

Für alle ab 12 Jahren
Gebühr: 11 €
Anmeldung erforderlich: ja
TN-Zahl: mind. 10, max. 20
Leitung: Kinder– und Jugendbüro, ASV Weisendorf

**Freitag, 15.02.13,
Uhrzeit: 7.45– 17.50 Uhr**

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf

JFM 0413: Schwimmbadbesuch im Palm Beach in Stein

Für alle ab 11 Jahren
Gebühr: 27 €
Anmeldung erforderlich: ja
TN-Zahl: mind. 8, max.10
Leitung: Kinder– und Jugendbüro

JFM 1113: BMX Schnupperstunde!!!

Dauer: 1,5 Stunden
Für alle ab 12 Jahren
Gebühr: 4 €
Anmeldung erforderlich: ja
TN– Zahl: mind.6, max. 8
Leitung: Skateini Herzogenaurach, Kinder– und Jugendbüro
Bitte mitbringen: eigenes BMX und Helm (Schutzausrüstung falls vorhanden)

Angebot für alle ab 14 Jahren

**Samstag, 26.01.13,
Uhrzeit: 12.45- 20 Uhr**
Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf

JFM 0213: Besuch des Fußballspieles SpVgg Greuther Fürth – FSV Mainz

Für alle ab 12 Jahren
Gebühr: 11 €
Anmeldung erforderlich: ja
TN-Zahl: mind. 10, max. 20
Leitung: Kinder– und Jugendbüro, ASV Weisendorf

**Freitag, 15.02.13,
Uhrzeit: 7.45– 17.50 Uhr**

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf

JFM 0413: Schwimmbadbesuch im Palm Beach in Stein

Für alle ab 11 Jahren
Gebühr: 27 €
Anmeldung erforderlich: ja
TN-Zahl: mind. 8, max.10
Leitung: Kinder– und Jugendbüro

**Samstag, 16.02.13,
Uhrzeit: 18.15– ca. 22.15 Uhr**

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf

JFM 0613: Rocky Horror Show im Staatstheater Nürnberg

→ muss leider entfallen, wird ggf. verschoben

**Sonntag, 17.02.13,
Uhrzeit: 18.45– ca. 22.30 Uhr**

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf

JFM 0813: Poetry Slam im E-Werk Erlangen

Für alle ab 14 Jahren
Gebühr: 7 €
Anmeldung erforderlich: ja
TN– Zahl: mind. 5, max. 7
Leitung: Kinder– und Jugendbüro

Dienstag, 19.02.13, Uhrzeit: 19– 20.30 Uhr

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf/
Jugendraum

JFM 0913: Infoabend zum Thema „Alternativen zur Ausbildung für Mittel- und Realschüler“

Für alle Schüler der Sekundarstufe 1
Gebühr: kostenlos
Anmeldung erforderlich: nein
TN– Zahl: unbegrenzt
Leitung: Martin Sillig von der Berufsberatung Erlangen

10.02-12.02.2013

F 0113: Berlin Jugendfreizeit (R)

für alle zwischen 14 und 17 Jahren
Gebühr: 150 €
Anmeldung erforderlich: ja
TN Zahl: mind.5, max.7
Leitung: Kinder– und Jugendbüro

→ es sind noch 2 Plätze frei

BERLIN erwartet uns! 3 Tage lang erlebt ihr

Berlin und lernt unsere Hauptstadt kennen. Ihr besichtigt den Bundestag und könnt euch, bei schönem Wetter, Berlin von oben angucken. Wir blicken hinter die Mauern eines geheimen Stasi- Gefängnisses und an einem Abend geht es dann zu einem Faschingsball!!! Natürlich bleibt auch Zeit berühmte Gebäude anzuschauen oder zum Shoppen! Der Preis versteht sich für Halbpension inkl. An– und Abreise und sämtlicher Programmpunkte. Die Fahrt wird vom Markt Weisendorf bezuschusst.
Anmeldeschluss: 28.01.13

Neu ab 25. April 2012!
 Kinder- und Jugendbüro Weisendorf



girls only!
 Dein Treff für alle Mädels ab 12!

...weil du ein Mädchen bist...!

TIME OUT

Dein Schülertreff für alle ab 10 Jahren

IDentity Club

Jugendtreff Weisendorf
 Öffnungszeiten

Jeweils freitags ab 18.00 Uhr
 25.01.13, 01.02.13

Alle 14 Tage! Von 16.00-19.00 Uhr im Jugend-
 raum in der Mehrzweckhalle

Neue Termine: 23.01.13, 06.02.13

Alle 14 Tage! Von 16.00-19.00 Uhr im Ju-
 gendraum in der Mehrzweckhalle

Neue Termine 30.01.13, 20.02.13



CALL A FRIEND
 Fragen, Krise, Stress –
 ruf einfach an!

01804 14 14 14

Angebot für alle ab 14 Jahren

Donnerstag, 21.02.13, Uhrzeit: 19– 20.30 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf/ Jugendraum
**JFM 1013: Infoabend zum Thema „Alternativen zu Ausbildung und Studi-
 um für Gymnasiasten und Fachoberschüler“**
 Für alle Schüler der Sekundarstufe 2
 Gebühr: kostenlos
 Anmeldung erforderlich: nein
 TN- Zahl: unbegrenzt
 Leitung: Eveline Vogt-Sittl von der Berufsberatung Erlangen

Kontakt und Information:

Kinder- und Jugendbüro	Fon: 09135/7120-0 oder -29
Markt Weisendorf	Fax: 09135/712040
Gerbersleite 2	E-Mail: jugendbuero@weisendorf.de
91085 Weisendorf (Rathaus)	

Das aktuelle Programm mit ausführlichen Beschreibungen und Anmeldeformular finden sie auch unter www.weisendorf.de